

## CURRICULUM VITAE



Dr. Susanne Maria Schmetkamp  
\* 17.02.1977, Troisdorf

### PERSÖNLICHE ANGABEN

**ADRESSE PRIVAT:** Hardstrasse 325, CH-8005 Zürich  
**ADRESSE BERUFLICH:** Universität Basel, Departement Philosophie und  
Medienwissenschaft,  
Steinengraben 5, CH-4051 Basel

**STAATSANGEHÖRIGKEIT:** Deutsch  
**ZIVILSTAND:** Verheiratet mit Frank Hesse (Bildender Künstler)  
**KINDER:** Elisabeth Bo Hesse \*11.05.2011  
Karlo Hesse \*16.09.2013, †17.09.2013  
Nicolas Paul Hesse \*13.06.2015

### INTERESSENSCHWERPUNKTE

Systematisch: *Ästhetik (allgemein, Film- und Fernsehphilosophie, politische Ästhetik); Normative Ethik (Klassische und zeitgenössische Theorien der Achtung, Anerkennung, Liebe, Freundschaft, Lüge); Politische Philosophie; Philosophie der Gefühle; Philosophie der Verkörperung; Philosophie des Todes.*  
Historisch: *Platon, Aristoteles, Epikur, Machiavelli, Kant, Hegel, Wittgenstein, Cavell, Dewey.*

### AKTUELLE FORSCHUNGSARBEIT

Habilitationsprojekt *Perspektive und Resonanz. Kernelemente filmästhetischer Erfahrung und ihr ethischer und epistemischer Wert.*

### AUSBILDUNG

#### **SCHULISCHE AUSBILDUNG**

1987-1996 Gymnasium zum Altenforst, Troisdorf  
1983-1987 Katholische Grundschule Schloßstraße, Troisdorf

#### **AKADEMISCHE QUALIFIKATION**

FS 2010-heute Forschung an Habilitationsprojekt (s.o.), Fachbereich Philosophie, Universität Basel  
02/2008 Promotion an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn mit der Arbeit „Respekt und Anerkennung. Ein erweitertes Anerkennungsmodell als Antwort auf Herausforderungen heutiger Pluralität“. Abschluss: *summa cum laude*. Erstgutachter: Prof. Dr. Christoph Horn, Zweitgutachter: Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

WiSe 2001/2002	Hochschulabschluss <i>Magistra Artium</i> an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Abschluss: sehr gut. Magisterarbeit: „Machiavellis Staatskonzept in `Der Fürst` unter besonderer Berücksichtigung antiker Vorbilder“.
WiSe 1996/97-2001/02	Magisterstudiengang: Philosophie, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Romanistik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

### **BERUFLICHE TÄTIGKEITEN, ENGAGEMENT & KARRIERESCHRITTE**

#### **AKADEMISCHE ANSTELLUNGEN**

WiSe 2016/17	Vertretungsprofessur für den Lehrstuhl „Geschichte der Philosophie“, Universität Siegen
04/2016-09/2016	Research Fellow am <i>Internationalen Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie (IKKM)</i> der Bauhaus-Universität Weimar
02/2016-04/2016	Assistentin am Departement Philosophie und Medienwissenschaft, Organisation Gender Fellowship Ästhetik, Universität Basel
08/2008-01/2016	Lehrbeauftragte und Assistentin an der Professur Praktische Philosophie, Prof. Dr. Angelika Krebs, Universität Basel
07/2015-12/2015	Projektleitung (mit Dr. Miriam Fischer-Geboehrs und Prof. Dr. Markus Wild) des „Gender Fellowship Philosophische Ästhetik“ am Departement Philosophie und Medienwissenschaft
Frühjahrssemester 2013	Dozentin und Gutachterin beim Weiterbildungsstudiengang <i>Advanced Studies in Applied Ethics</i> an der Universität Zürich, Modul: Umweltethik/Tierethik
04/2012-08/2012	Gastwissenschaftlerin an der Freien Universität Berlin bei Prof. Dr. Gertrud Koch (Institut für Theaterwissenschaften/Seminar für Filmwissenschaften u. Sonderforschungsbereich 626 „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“)
Frühjahrssemester 2012	Dozentin und Gutachterin beim Weiterbildungsstudiengang <i>Advanced Studies in Applied Ethics</i> an der Universität Zürich, Modul: Umweltethik/Tierethik.
Frühjahrssemester 2010	Dozentin und Gutachterin beim Weiterbildungsstudiengang <i>Advanced Studies in Applied Ethics</i> an der Universität Zürich, Modul: Politische Ethik.
WS 2007/2008	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Praktische Philosophie, Prof. Dr. Guido Löhrer, Universität Regensburg.
WiSe 2003-WiSe 2006	Kollegiatin des DFG-Graduiertenkollegs <i>Globale Herausforderungen – Transnationale und transkulturelle Lösungswege</i> , Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

#### **FÖRDERUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN**

Ab SoSe 2017	Abschlussfinanzierung der Habilitation durch den Fonds zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Universität Basel
Seit 03/2016	Aufnahme in die Junge Akademie   Mainz, Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
02/2016-11/2016	Teilnehmerin des Karriereprogramms „Antelope Professorship“ der Universität Basel
04/2016-09/2016	Research Fellowship am IKKM Weimar
FS 2013	Nominierung für den „Credit Suisse Award Best Teaching“
WiSe 2003-WiSe 2006	Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Graduiertenkollegs „Herausforderungen der Globalisierung“ an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

### **BEWERBUNGEN UND LISTENPLÄTZE**

- 02/2015 Bewerbungsvortrag W1-/Juniorprofessur „Praktische Philosophie mit dem Schwerpunkt Sozial- und Kulturphilosophie“ (Verfahren wurde Jan. 2016 gestoppt).
- 01/2015 Bewerbungsvortrag W1-/Juniorprofessur „Philosophie“ an der Kunstakademie Düsseldorf: Listenplatz 3.

### **AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG & ENGAGEMENT**

- Seit 06/2016 Sprecherin des Jungen Akademie, Mainz (Sprecherteam)
- 05/2015-01/2016 Konzeption und Organisation des „Gender Fellowship Philosophische Ästhetik“ am Departement Philosophie und Medienwissenschaft (Fakultäres Projekt zur Chancengleichheit), Universität Basel
- 2009-2015 Betreuung freier Arbeiten und Projekte (Arbeitsgruppen, freie Seminararbeiten und Portfolio-Mappen)
- 2012 Verantwortung der Ringvorlesung „Kaleidoskop“, Universität Basel
- 2011-2012 Erasmus-Studienberatung, Universität Basel,
- 2009-2010 Allgemeine Studienberatung, Universität Basel
- 2009 Mitwirkung am Workshop der Fachgruppe zu beruflichen Perspektiven von PhilosophInnen

### **AKADEMISCHE JURY- UND KOMMISSIONSTÄTIGKEITEN**

- Seit FS 2012-HS 2015 Kommission zur Nachwuchsförderung der Universität Basel, Vertreterin Mittelbau
- Seit HS 2011 Departementsversammlung Philosophie & Medienwissenschaft, Uni Basel, Vertreterin Mittelbau
- HS 2010-FS 2011 Fakultätsversammlung der Phil.-Hist. Fakultät der UniBasel, Vertreterin Mittelbau
- FS 2010 Prüfungskommission der Philosophisch-Historischen Fakultät der Uni Basel, Vertreterin Mittelbau (Vertretung)

### **MITGLIEDSCHAFTEN**

- Deutsche Gesellschaft für Philosophie
- Deutsche Gesellschaft für Ästhetik
- Europäische Gesellschaft für Ästhetik (ESA)
- European Society for the Philosophical Study of Emotions (EPSSE)
- Society for the Cognitive Studies of the Moving Image (SCSMI)
- Society for Women in Philosophy Germany (SWIP)
- Philosophische Gesellschaft Basel (Mitglied des Beirats)

### **DRITTMITTELANTRÄGE (HAUPTANTRAGSTELLERIN UND MITARBEIT)**

- FS 2016 Bewilligung des Antrags auf Abschlussfinanzierung der Habilitation durch den Forschungsfonds zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Universität Basel, Hauptantragstellerin (79 000 CHF)
- FS 2015 Konzeption des Fakultären Projekts „Gender Fellowship Philosophische Ästhetik“ zur Chancengleichheit zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses auf Postdoc-Ebene, Universität Basel. Hauptantragsteller: Prof. Dr. Markus Wild, Mit Antragstellerinnen: Dr. Miriam Fischer-Geboers, Dr. Susanne Schmetkamp (20 000 CHF)
- FS 2012 Freiwillige Akademische Gesellschaft FAG (Forschungsaufenthalt Berlin), Hauptantragstellerin (8 000 CHF)
- FS 2010 Schweizerischer Nationalfonds SNF (Druckkostenbeitrag Dissertation), Hauptantragstellerin (3 250 CHF)
- WiSe 2006 DAAD (Kurzstipendium, Konferenzteilnahme)

#### **GUTACHTERTÄTIGKEITEN**

- Zeitschrift für Praktische Philosophie
- Studia Phaenomenologica
- Analyse und Kritik

#### **WEITERBILDUNGEN (Universität Basel)**

FS 2016	„Coaching Fundraising“, EUrelations, Andrea Degen
	„Coaching Career“, urfocus, Urs Limacher Koechlin
FS 2015	„Writing to be published for the Humanities and Social Sciences“, Stephan Meyer
FS 2015	„Diskussionen führen in der Lehre“
HS 2010	„Erfolgreiche Drittmittelakquisition für Forschungsprojekte und Stipendien“, EUrelations, Andrea Degen

#### **FAMILIÄRE UNTERBRECHUNGEN WÄHREND DER AKADEMISCHEN LAUFBAHN**

06/2015-10/2015	Mutterschaftszeit
09/2013-01/2014	Mutterschaftszeit
05/2011-09/2011	Mutterschaftszeit

#### **BERUFLICHE UNTERBRECHUNGEN WÄHREND DER AKADEMISCHEN LAUFBAHN**

01/2007-09/2007	Vollzeit-Tätigkeit als Hospitantin und freie Journalistin für das Feuilleton der Wochenzeitung <i>Die Zeit</i> , Hamburg, s.u.
01/2002-10/2003	Vollzeit-Tätigkeit als freie Journalistin für die Nachrichtenagentur <i>Deutsche Presse-Agentur</i> sowie den <i>Westdeutschen Rundfunk</i> , s.u.

#### **SONSTIGE BERUFLICHE TÄTIGKEITEN (ALS JOURNALISTIN)**

2013-2014	<i>Tages-Anzeiger</i> , Autorin für „Kultur und Gesellschaft“, Zürich
2010-2013	<i>Basler Zeitung</i> , Autorin für „Kultur“, Basel
2008-2013	Mitglied der Nominierungskommissionen und Jury des Grimme Preises, <i>Grimme Institut</i> , Marl
2007-2013	<i>Funk- bzw. Medienkorrespondenz</i> , Autorin für Fernsehkritiken, Bonn
2007-2009	<i>Die Zeit</i> , Hospitantin und feste Freie Mitarbeiterin im Feuilleton (teilweise Vollzeit), Hamburg
2002-2009	<i>Deutsche Presse-Agentur</i> , feste Freie Mitarbeiterin / Kulturkorrespondentin (davon zeitweise Vollzeit als Redaktionsvertretung), Köln
2002-2004	<i>Westdeutscher Rundfunk</i> , Produktionsassistentin, Köln

#### **SONSTIGE FÄHIGKEITEN**

##### **FREMDSPRACHEN**

Englisch	Sehr gut in Wort und Schrift
Italienisch	Gut in Wort und Schrift
Französisch	Gute Grundkenntnisse
Spanisch	Gute Grundkenntnisse
Latein	Latinum

##### **PRIVATE INTERESSEN**

Klassischer Solo-Gesang (private Ausbildung 1990-2003), Akademischer Chor Zürich, Yoga.

## VORTRÄGE & WORKSHOPS

---

### Vorträge:

- Sept. 2016 „Die (affektive) Affordanz ästhetischer Objekte“, im Rahmen des EPSSE-Workshops „Aesthetic affectivity revisited“, 15.-17.09.2016, Bauhaus-Universität Weimar (organisiert von Prof. Dr. Christiane Voss und Prof. Dr. Angelika Krebs)
- Juli 2016 „Empathy with fictional characters and the role of perspectives“, im Rahmen der Konferenz „Empathy and its objects“ an der Technischen Universität Stuttgart, 27.-29.7.2016 (auf Einladung durch Prof. Dr. Catrin Misselhorn, Institut für Philosophie)
- „Die Narrativität der Empathie und was sie mit Moral zu tun haben könnte“, im Rahmen des Workshops „Empathie“ an der Ruhr-Universität Bochum, 21.-22.7.2016 (auf Einladung durch Prof. Dr. Maria Sibylla Lotter, Fach Philosophie)
- Juni 2016 „*The Affair* und die Rolle der Perspektive“, im Rahmen der Ringvorlesung „Zur Neuerfindung des Fernsehens“, 28.06.2016 (auf Einladung von Prof. Dr. Markus Rieger-Ladich, Institut für Erziehungswissenschaft, Eberhard-Karls-Universität Tübingen)
- „Warum empathisch sein? Der ethische Wert der Perspektiveneinnahme“, im Rahmen des Workshops „Empathie und Moral“, 20.-21.06.2016, LMU München (auf Einladung von Prof. Dr. Monika Betzler und Prof. Dr. Erasmus Mayr)
- „The complex network of production, distribution, and reception of contemporary TV-series“, im Internationalen Forscherkolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie im Rahmen des Research Fellowships an der Bauhaus-Universität Weimar, 10.6.2016
- März 2016 Gastreferentin im Café Philo Bern, 6.3.2016
- März 2016 „Die Rolle der Perspektive in der ästhetischen Erfahrung“ im Institutskolloquium des Fachbereichs Philosophie (Leitung: Gunnar Hindrichs/Markus Wild), 2.3.2016
- Dez. 2015 „Moods, Perspectives, and Aesthetic Experience“ im Rahmen des EPSSE-Workshops „The Meaning of Moods“, 8.-10.-12.2015, Universität Basel, (ausgerichtet von Prof. Dr. Angelika Krebs u. Prof. Dr. Helen Pott)
- Mai 2015 Gastreferentin im Café Philo Bern, 3.05.2015
- Feb. 2015 „Ästhetische Geborgenheit oder soziale Entfremdung? Über die Frage, ob fiktive Figuren unsere Freunde sein können“, Bewerbungsvortrag für eine Juniorprofessur für Praktische Philosophie an der Universität Siegen, 05.02.2015
- Jan. 2015 „Perspektivische Resonanz“, Bewerbungsvortrag für eine Juniorprofessur für Philosophie an der Kunstakademie Düsseldorf, 26.01.2015
- Nov. 2014 Gastreferentin im Café Philo Bern, 6.11.2014
- Mai 2014 „Bis hierhin und nicht *Whiter?* Wie uns die Serie *Breaking Bad* empathisch und sympathisch herausfordert“, Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen (Auf Einladung durch Prof. Dr. Markus Rieger-Ladich), 27.5.2014.

- “Andere Welten: Filmische Fiktion und imaginative Perspektivenübernahme”, Philosophische Gesellschaft Zentralschweiz, Universität Luzern, 7.5.2014 (Auf Einladung der Philosophischen Gesellschaft Luzern).
- März 2014 “Ethik und Prostitution”, Vortrag und Diskussion im Rahmen der Inszenierung des Stücks “Über Tiere” von Elfriede Jelinek am Schauspielhaus Zürich, 3.3.2014 (Auf Einladung des Schauspielhauses).
- Okt. 2013 “You feel me?! Filmästhetische Erfahrung und Empathie als imaginative Perspektivenübernahme”, Tagung “Fiktion und Perspektivität” des SFB 626 “Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste”, Berlin, 24.10.2013 (Auf Einladung durch Prof. Dr. Gertrud Koch).
- Juni 2013 “The Importance of Expressivity and Moods for the Cinematic Experience”, Konferenz der Society for Cognitive Studies of the Moving Image (SCSMI), Universität der Künste, Berlin, 12.6.2013.
- Mai 2013 “Das Verhältnis von Nicht-Propositionalität und Propositionalität bei Fiktionen”, Lehrstuhlkolloquium an der Universität Basel (Lehrstuhl: Prof. Dr. Angelika Krebs), 16.5.2013.
- April 2013 “Empathie als imaginative Perspektivenübernahme”, Institutskolloquium des Philosophischen Instituts der Universität Stuttgart (Auf Einladung durch Prof. Dr. Catrin Misselhorn), 30.4.2013.
- Dez. 2012 “Ist Empathie ein moralisches Gefühl?”, Kolloquium: Aktuelle Texte der Moralphilosophie am Seminar für Philosophie der Universität Bern (Auf Einladung durch Dr. Magdalena Hoffmann), 19.12.2012.
- Nov. 2012 “Ist Empathie ein moralisches Gefühl?”, Kolloquium: Aktuelle Texte zur Moralphilosophie am Ethikzentrum der Universität Zürich (Leitung: PD Dr. Arnd Pollmann), 26.11.2012.
- “Empathie als imaginative Perspektivenübernahme”, Workshop: Fiktion und Perspektivität im Rahmen des SFB 626 “Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Universität der Künste” an der Freien Universität Berlin (Workshop-Leitung: Prof. Dr. Gertrud Koch und Dr. des. Thomas Hilgers) 9.-10.11.2012.
- Okt. 2012 Gastreferentin im Café Philo Luzern, 20.10.2012.
- Juli 2012 “Empathie und Immersion in der filmästhetischen Erfahrung”, Lehrstuhlkolloquium an der Universität Basel (Lehrstuhl: Prof. Dr. Angelika Krebs), 20.07.2012.
- “Nachvollzug durch Einbezug. Empathie und Immersion in der filmästhetischen Erfahrung”, Kolloquium des filmwissenschaftlichen Seminars der Freien Universität Berlin (Lehrstuhl: Prof. Dr. Gertrud Koch), 06.07.2012.
- Juni 2012 “The Role of Empathy and Immersion in the cinematic Experience”, Konferenz der Society for Cognitive Studies of the Moving Image (SCSMI), New York, 13.-16.06.2012.

- Sep. 2010 „From Respect to Self-Respect: On Moral Aspects of Social Human Rights“, Kurs: The Diversity of Human rights: Social Rights as Human Rights, InterUniversity Centre Dubrovnik (Kroatien), 4. – 11. Sept. 2010.
- Juli 2010 „Keine Liebe ohne Achtung. Über das Verhältnis von lieben und achten“, Workshop: Aktuelle Themen der Praktischen Philosophie, Ujué (Spanien), 25. – 31. Juli 2010
- „Film and Morality. How to evaluate Art ethically and aesthetically“, Film-Philosophy III, University of Warwick (UK), 15.-17. Juli 2010
- Mai 2010 „Keine Liebe ohne Achtung“, im Rahmen des Kolloquiums am Ethikzentrum der Universität Zürich (Lehrstuhl: Prof. Dr. Peter Schaber), 31.05.2010
- „Walking in Someone Else`s Shoes: Aesthetic Experience and Empathy“ Konferenz der European Society of Aesthetics, Universität Udine (Italien), 25.-27. Mai 2010
- April 2010 Diskussionsleitung eines Cafe Philo im Rahmen der 550 Jubiläumsfeier der Universität Basel, Liestal, 17.-18.4.2010
- März 2010 „Fantasy and Imagination in Film“, im Rahmen des Workshops mit Roger Scruton, Universität Basel (Lehrstuhl: Prof. Dr. Angelika Krebs), 23. März 2010
- Sept. 2009 „The Recognition of Minority Rights“, im Rahmen der Konferenz *The Diversity of Human Rights: Social Rights as Human Rights*, InterUniversity Centre Dubrovnik (Kroatien), 5. – 12. Sept. 2009
- Juni 2009 „Film und Gefühle. Über die emotionale Eingebundenheit beim Film“, Lehrstuhlkolloquium von Prof. Dr. Angelika Krebs an der Universität Basel
- April 2009 „Forschungsgestützte Lehre am Beispiel der Universität Basel“, im Rahmen der Tagung „Qualität von Studienprogrammen: Lokale und internationale Erfahrungen“, Universität Wien, 16. April 2009
- Nov. 2008 „Was ist falsch an der Lüge?“, Kolloquium: Aktuelle Texte zur Moralphilosophie am Ethikzentrum der Universität Zürich (Lehrstuhl: Prof. Dr. Peter Schaber).
- Okt. 2008 „Was ist falsch an der Lüge?“, Lehrstuhlkolloquium von Prof. Dr. Angelika Krebs, Universität Basel.
- Sept. 2008 „Achtung oder Anerkennung? Über die Verbindung zweier vermeintlich unversöhnlicher Begriffe“, Kongress der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, Universität Duisburg/Essen (Deutschland), 15.-19. September 2008.
- Sept. 2008 „Die Stimme ganz nah an meinem Ohr ... Gewalt und die Verletzung der menschlichen Würde am Beispiel von *Der Tod und das Mädchen / Death and The Maiden*“, im Rahmen der Konferenz *The Diversity of Human Rights: Social Rights as Human Rights*, InterUniversity Centre Dubrovnik (Kroatien), 6. – 13. Sept. 2008.
- 2003-2006 Regelmäßige Projektvorstellung (Dissertationsprojekt) im Rahmen des Graduiertenkollegs: „Globale Herausforderungen – Transnationale und transkulturelle Lösungswege“, Universität Tübingen.

- 2003-2006 Regelmäßige Projektvorstellung (Dissertationsprojekt) im Rahmen des Oberseminars von Prof. Dr. Christoph Horn, Universität Bonn.
- Juli 2004 „Respekt und Anerkennung vor dem Hintergrund der Globalisierung“, Deutsch-französisches Philosophie-Kolloquium, Evian.
- Feb. 2004 „Die Kluft zwischen politischer Praxis und philosophischer Theorie am Beispiel von Fraser und Honneth“, Workshop Ethik: Vom Sein zum Sollen und zurück. Zum Verhältnis von Faktizität und Normativität, Evangelische Akademie Arnoldshain.
- März 2003 „Respekt und Anerkennung in Zeiten der Globalisierung“, Meisterkurs mit Otfried Höffe, Forschungsinstitut für Philosophie Hannover, Loccum, 12.-18. März 2003.

(Mit-)Organisation von Tagungen/Workshops:

- HS 2015 „The Meaning of Moods“, Workshop der EPSSE in Kaiseraugst (Castelen).
- FS 2014 “Inaugural Conference of the European Society for the Studies of Emotions”, Mitorganisation der ersten Konferenz der neu gegründeten Gesellschaft EPSSE.
- FS 2013 “Ästhetik und Politik”, Vortragsreihe mit KunsttheoretikerInnen und KünstlerInnen, zusammen mit Felix Trautmann (eikones, Basel)
- FS 2010 “Empathie und Ästhetik”, Workshop mit Prof. Dr. Catrin Misselhorn.
- HS 2009 “Music and Morality”, Gastvortrag und Workshop mit Prof. Roger Scruton.
- FS 2009 “Geteilte Gefühle”, Gastvortrag und Workshop mit Prof. Dr. Hermann Schmitz.
- FS 2009 “Erkenntniswert der Literatur”, Gastvortrag und Workshop mit Prof. Dr. Gottfried Gabriel.
-

## LEHRVERANSTALTUNGEN

### Universität Siegen:

WiSe 2016/17

Seminar: John Dewey – Allgemeine Einführung in seine Philosophie  
Hauptseminar: Empathie  
Masterseminar: Philosophische Fachzeitschriften und ihre Themen  
Kolloquium Praktische Philosophie

### Universität Basel:

FS 2015

Seminar: John Dewey: Kunst als Erfahrung

HS 2014

Seminar: Ästhetik und Ethik Stanley Cavells

FS 2014

Seminar: Ästhetische Erfahrung

FS 2014

Proseminar: Mitgeföhle

FS 2013

Seminar: Imagination

Blockseminar: Imagination II (Vertiefung)

HS 2012

Seminar: Kunst und Politik (dazu begleitende Vortragsreihe in Kooperation mit eikones)

FS 2012

Blockseminar: Stanley Cavell

HS 2011

Vorlesung und Übung: Grundkurs Praktische Philosophie (sechs Vorlesungen zu Kant, Habermas, Rawls, Mill, Singer, Aristoteles und Nussbaum in Eigenverantwortung)

FS 2011

Seminar: Kants Kritik der Urteilskraft (zus. m. Prof. Dr. Angelika Krebs und Adrian Wettstein)

HS 2010

Proseminar: Empathie (zus. m. Adrian Wettstein)

FS 2010

Seminar: Texte zur Philosophie des Films (wegen sehr hoher Belegung zwei Seminare)

HS 2009

Vorlesung und Übung: Grundkurs Praktische Philosophie (sechs Vorlesungen zu Kant, Habermas, Rawls, Mill, Singer, Aristoteles und Nussbaum in Eigenverantwortung)

FS 2009

Seminar: Philosophie der Lüge

HS 2008

Seminar: Achtung

### Universität Regensburg

WiSe 2007/2008

Proseminar: Theorien der Anerkennung

WiSe 2007/2008

Proseminar: Niccolò Machiavelli: Moral und Politik in „Der Fürst“

### **BETREUUNG VON QUALIFIKATIONSARBEITEN UND PRÜFUNGEN (AUSWAHL)**

FS 2015

Master-Prüfung: Lisa Beck und Flavia Kliebens

FS 2013

BA Prüfung Venus Elektra Ryter

HS 2012

Master-Prüfung Miranda Oeschger

HS 2012

BA Prüfung Daniela Gassner

FS 2012

Co-Betreuung der Masterarbeit „‘Eine Ahnung von der Gegenwart des Todes im Leben.’ Das Erhabene als ästhetische Kategorie und seine Bedeutung für das gute menschliche Leben – mit einem Fokus auf den Film des Erhabenen“ von Miranda Oeschger

FS 2011

Co-Betreuung der Masterarbeit „Grundversorgung und Eigenverantwortung. Der Entwurf einer nonegalitaristischen Gerechtigkeitstheorie für das Gesundheitswesen“ von Philipp Schrämmli

HS 2010

Co-Betreuung der Lizenziatsarbeit „Die narrative Struktur der Geföhle und ihre Bedeutung im Entstehungsprozess von Literatur – Eine Untersuchung anhand philosophischer Geföhlstheorien und ausgewählter Werke von Virginia Woolf“ von Erika Regös

## REFERENZEN

**Prof. Dr. Angelika Krebs**

Universität Basel  
Departement Philosophie und Medienwissenschaft  
Philosophisches Seminar  
Steinengraben 5  
CH-4051 Basel  
[angelika.krebs@unibas.ch](mailto:angelika.krebs@unibas.ch)

**Prof. Dr. Gertrud Koch**

Freie Universität Berlin  
Seminar für Filmwissenschaft  
Grunewaldstr. 35  
12165 Berlin  
[gertrud.koch@fu-berlin.de](mailto:gertrud.koch@fu-berlin.de)

**Prof. Dr. Catrin Misselhorn**

Universität Stuttgart  
Institut für Philosophie  
Seidenstraße 36  
70174 Stuttgart  
[catrin.misselhorn@philo.uni-stuttgart.de](mailto:catrin.misselhorn@philo.uni-stuttgart.de)

**Prof. em. Dr. Gottfried Gabriel**

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Institut für Philosophie  
Zwätzengasse 9  
07743 Jena  
[gottfried.gabriel@uni-jena.de](mailto:gottfried.gabriel@uni-jena.de)